

Licht und Schatten der Welt in kunstvoller Reflexion



Thomas Poeschel **Reflexionen eines einäugigen Kameramannes**

In mehreren Erzählungen führt der einäugige Kameramann die Leser in die Welt der Bilder und Filme, wie sie vor dem Zeitalter der Digitalisierung herrschte und hält aus diesem Blickwinkel dem digitalen Fortschritt einen Spiegel vor. Die dabei aufgeworfenen Fragen gehen weit über die Aspekte der technischen Entwicklungen hinaus, sie zeigen einen lebenden, doch immer stärker begrenzten Schaffensprozess aus Licht und Schatten und münden in der Spiegelung essentieller gesellschaftlicher Zustände.

THOMAS POESCHEL, 1957 geboren, studierte Ethnologie und Philosophie in München und ist Kulturanthropologe. Das Filmhandwerk erlernte er von der Pike auf mit Super-8-Filmen in Berlin.

Wichtigste Buchveröffentlichungen: *Abraxas Höllen-Spectaculum* (Berlin 2002), *Der Nestor* (Zürich 2017), *Die Geschwister Olden. Eine Odyssee* (Berlin 2019).



Foto: Nicolas Humbert

Hardcover, Schutzumschlag
12 x 19 cm | 120 Seiten
EUR 16,50 | CHF 19,80
ISBN 978-3-99018-479-0



9 783990 184790

» Ich kann verstehen, dass sich die Menschen immer vor blind fate, nacktem, plötzlich heimtückisch zuschlagendem Verderben, fürchten. Vielleicht ist der gesamte Zivilisationsprozess nichts anderes als der Versuch der Überwindung unserer Angst. Aber bis vor Kurzem hat man den Göttern immer ihr ewiges Recht gelassen, doch noch jederzeit alles auf den Kopf stellen zu können. Ihr Wirken hat uns beflügelt und erfinderisch gemacht. «



Erscheint im Frühjahr 2019:

Thomas Poeschel: **Die Madonna mit dem Fisch**

Zweisprachige Ausgabe
(deutsch/spanisch)
mit Illustrationen
von Jaime de Córdoba Benedicto

